



Прямо в Україну

Ukraine - Direkt



Tätigkeiten von „Ukraine-Direkt“ im 2015

Die Situation in der Ukraine ist nach wie vor sehr schwierig, auch wenn in den Medien die Problematik nicht mehr gross erwähnt wird. Die Menschen sind verunsichert und es herrscht eine grosse Enttäuschung und Wut über die Regierung.

Die Situation in diesem Land können wir nicht ändern, dank euren Spenden ob materiell oder finanziell, konnten wir aber auch in diesem Jahr die Menschen in der Ukraine sehr unterstützen.

18.2.2015 – 20.2.2015

Bereits im Februar reiste Viktor mit seinem Kleintransporter, in Begleitung seiner Tochter Anja und Schwiegersohn Andriy, in die Schweiz, um die gesammelten Güter abzuholen. Dank den eingegangenen Geldspenden konnten wir ihm auch diesmal einen Reisebeitrag für das Auto/Benzin von CHF 1'000.--, einen Beitrag für die Arbeit von Viktor in seiner Kirchgemeinde über CHF 1'500.-- sowie einen Betrag von CHF 5'000.-- zum Einkauf von Material anlässlich des nächsten Besuchs von Eva Jenni in Rivne mitgeben. Auf Grund der schwierigen Situation in der Ukraine scheinen Viktor Überweisungen via Bank zu unsicher.

Diverses Material, gratis zur Verfügung gestellt von der Brocante Emmaus



vlnr: Mitarbeiter Emmaus, Viktor Zaychuk, Michel Conus (Direktor Emmaus Bern), Anja und Andriy Soyko-Zaychuk, Mitarbeiter Emmaus

Bettwäsche von Inotex



Viktor Zaychuk mit dem Kleinlaster



5.3.2015 – 14.3.2015

Mein Aufenthalt in der Ukraine. Siehe dazu der Bericht auf der Homepage <http://ukraine-direkt.ch/page3/page8/index.html>

Mit den Spendengeldern konnten von März bis November vor Ort etliche, dringend benötigte Artikel eingekauft und den Nutzern übergeben werden:

Psychiatriezentrum:

- Trainerjacken und Trainerhosen
- Sportschuhe
- Socken
- Lebensmittel
- Material für neuen Toilettenraum mit Dusche
- Toilettenartikel
- Spülmittel
- Waschmittel



Kinderheim Chudel 1:

- Toilettenartikel
- Spülmittel
- Waschmittel
- Socken
- Sportkleider
- Sportschuhe
- Halbschuhe
- Winterschuhe
- Gartengeräte



Kinderheim Chudel 2:

- Gartengeräte
- Toilettenartikel
- Spülmittel
- Waschmittel
- Socken
- Sportschuhe
- Halbschuhe
- Winterschuhe
- Sportjacken
- Sportkleider
- Anzüge, Hemden und Schuhe Knaben
(Abschlussfest, Austritt aus dem Kinderheim Sommer 15)
- Kleider und Schuhe Mädchen (Abschlussfest, Austritt aus dem Kinderheim Sommer 15)
- Bücher/Lehrmittel



TB-Zentrum:

- Toilettenartikel
- Spülmittel
- Waschmittel
- Früchte
- Schulmaterial wie Hefte, Papier, Schreiber, Farbstifte.. etc.
- Fitnessgeräte, gespendet von Privatpersonen aus der Schweiz und gekauft in der Brockenstube der Heilsarmee



Lebensmittelabgabe an etliche sehr bedürftige Menschen in Rivne



19.6.2015 – 22.6.2015

Besuch in Bern und Kleintransport von Viktor und Natasha, Ehefrau von Viktor.

Dank den eingegangenen Geldspenden konnten wir ihnen auch diesmal einen Reisezustupf für das Auto/Benzin und einen Betrag von CHF 4'300.-- mitgeben. Mit diesem Betrag kauft Viktor das regelmässig benötigte Material für die zu unterstützenden Erwachsenen und Kinder. Über die erfolgten Ausgaben führt Viktor eine Liste, welche wir als Buchhaltungsbeleg ablegen.

22.10.2015

Vortrag von Eva Jenni über den Verein Ukraine-Direkt bei dem Verein Berner Quilters.



Berner Quilts sind in der Ukraine sehr beliebt und werden sofort benutzt



7.11.2015

Kleidertausch der Reformierten und Katholischen Kirche Wabern sowie der Kleidertausch in Muri bei Bern.

Der Verein Ukraine-Direkt erhielt die übrig gebliebenen Kleider der zwei Kleidertauschaktionen für die Menschen in der Ukraine. 42 Säcke!! Von Wabern und deren 8 von Muri.



24.11.2015 – 26.11.2015

Besuch in Bern und Kleintransport von Viktor und Natasha.

Dank den eingegangenen Geldspenden konnten wir ihnen wieder einen Reisebeitrag für das Auto (neuerdings mit Anhänger) von CHF 1'700.-- und einen Beitrag für die Arbeit von Viktor in seiner Kirchgemeinde über CHF 1'200.-- mitgeben. Zudem stand ein Betrag von CHF 4'200.-- zum Einkauf von Grundnahrungsmitteln und vielen Weihnachtsgeschenken für alle von uns besuchten Institutionen zur Verfügung.



Viktor und Natascha Zaychuk vor dem beladenen Fahrzeug.
Die jeweils notwendigen Tagesparkkarten werden jedes Mal freundlicherweise von dem Polizeiinspektorat Köniz gratis zur Verfügung gestellt.

Über das ganze Jahr, kommen grosse Mengen an gespendetem Material wie Kleider, Schuhe, Möbel, Geschirr, Spielsachen etc. zusammen. Das Material wird bei meinen Eltern in der Garage, im Keller und im Obergeschoss gelagert.

Materialstapel im Keller



Im Obergeschoss/Estrich



Da es den Platz bei meinen Eltern oftmals sprengt, haben wir seit diesem Jahr die Möglichkeit, einen grossen Teil des Materials im Lagerraum des Maler- und Gipsergeschäft Keiser & Piccioni GmbH in Wabern zu lagern.



Der Geschäftsführer Daniel Keiser stellt uns den Platz gratis zur Verfügung, herzlichen Dank!

Meine nächste Reise in die Ukraine ist für den Frühling 2016 geplant. Ich freue mich bereits jetzt, all die Menschen in der Ukraine wieder zu sehen, mit ihnen zu sprechen und zu erfahren wie es ihnen geht.

Ich wünsche allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest



Slava Ukraini
(Gepriesen sei die Ukraine)

Eva Jenni
Präsidentin Verein „Ukraine-Direkt“